

FRAKTION BÜRGERLISTE LEVERKUSEN  
Kölner Straße 34 • 51379 Leverkusen  
Tel. 0214-2027792 • Fax: 0214-2027793  
fraktion.buergerliste@versanct-online.de  
www.buergerliste.de



Leverkusen, den 4.12.2015

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Büro des Rates

Sehr geehrter Herr Richrath,

hiermit bitte ich als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses um eine Sondersitzung dieses Gremiums zum Thema „Vorlage IHK Hitdorf / Vertrag mit Villa Zündfunke“.

Meine Fraktion unterstützt diese Bitte.

Hierzu bitte ich das Rechnungsprüfungsamt um Klärung, ob der Vertrag Stadt/Villa Zündfunke, der einem Privatmann exorbitante Rechte und Gewinne zu Lasten der Stadt Leverkusen und des Steuerzahlers einräumt, rechtlichen Grundsätzen und u. a. auch den finanziellen Interessen unserer Stadt entspricht. Hier sind insbesondere zudem die Einwände einiger Mitglieder der Bezirksvertretung I aus der letzten Sitzung zu berücksichtigen.

Zu beachten wäre hier ebenfalls, dass unsere Stadt zu der neuen und privaten Initiative Villa Zündfunke mit der Stadthalle und dem Dachverband der Hitdorfer Vereine eine seit Jahren gut funktionierende Einrichtung besitzt und mitbetreibt, die ohne Probleme und im Besitz unserer Stadt sowie ihrer Bürger erheblich preiswerter ausgebaut werden könnte, und die auch hier u. a. von den gleichen Vereinen betrieben werden könnte - die Mitglieder des Dachverbandes der Hitdorfer Vereine sind -, die in der Villa Zündfunke aktiv sein wollen.

Auch bitte ich zu klären, ob eine so komplexe Vorlage auf dem Hintergrund beschlossen werden kann, dass ein wesentlicher Punkt der Vorlage, nämlich die Umwandlung der Hitdorferstraße in eine Gemeindestraße, noch völlig offen ist.

Folgende beiden Punkte bitte ich ebenfalls zu klären:

- Parkvereinbarungen - Gestellung von Parkplätzen - zu den Aktivitäten in diesen Zündfunke Gebäuden, u. a. Kindergarten, Theater, ... - auch bei gleichzeitiger Nutzung ;


- Sicherheitsvoraussetzungen : engste Stelle der Hitdorferstraße ;  
Fluchttüren - u. a. möglicherweise auf Grundstücke, die nicht im Besitz der Villa Zündfunke sind und vielleicht in Zukunft anderweitig genutzt werden könnten, ungehinderte Erreichbarkeit aller Teile der Gebäude durch die Feuerwehr; . . .

Zu beiden Punkten wäre auch die festgelegte Anzahl der zugelassenen Besucher/Nutzer - bei Einzelnutzung: z.B. nur Theater oder bei gleichzeitiger gemeinsamer Nutzung einiger/aller Aktivitäten, auch der angestrebten zukünftigen - von erheblicher Bedeutung.

Gleichermaßen bitte ich die Rolle von Herrn Rudersdorf als Angestellten des Rechtsamtes zu klären, der in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung I klar zu erkennen gab, dass er auch ein erhöhtes persönliches Interesse an dem Gelingen des Zündfunke-Projektes hat.

Da hier investive wie auch konsumtive Finanzmittel aus dem städtischen Haushalt dauerhaft eine nicht unerhebliche Rolle spielen, bitte ich zudem zu klären, ob hiergegen keine Einwände der Kommunalaufsicht bestehen.

Mit freundlichen Grüßen,



( Erhard T. Schoofs )